



### Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars

Lehrkraft: Harrichhausen		Leitfach:	
Geographie			
Rahmenthema: Stadtgeographie			
<p>Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):</p> <p>Zur Jahresmitte 2021 lebten weltweit geschätzt 4,5 der insgesamt 7,9 Milliarden Menschen in Städten. Das entsprach 57 % der Weltbevölkerung. Im Jahr 2030 wird dieser Anteil bei 60 % liegen (destatis.de). Scheinbar unaufhaltsam wachsen die urbanen Zentren dieser Erde. Die Menschen ziehen in die Städte auf der Suche nach einem besseren Leben. Doch gerade diese Attraktivität kann an vielen Orten für die Stadtbewohner*innen zum Fluch werden.</p> <p>Als Bewohner*innen einer boomenden Millionenmetropole müssen auch wir uns die Frage stellen, wie wir in Zukunft leben möchten und welche Weichenstellungen für ein nachhaltiges Leben in der Stadt nötig sind.</p> <p>Ziel des Seminars ist, ein möglichst facettenreiches und spannendes Bild urbaner Räume zu entwerfen, das wichtige Problemfelder (z.B. Verkehr, Stadtentwicklung, soziale Disparitäten) und mögliche Zukunftsaussichten (z.B. Einfluss des Klimawandels, Nachhaltigkeit) anhand von Raumbeispielen aus der ganzen Welt aufgreift.</p> <p>Das Seminarthema bietet den TeilnehmerInnen genügend Möglichkeiten, ein individuell interessantes und herausforderndes Thema für die eigene Seminararbeit zu definieren. Diese Arbeit wird begleitet durch eine ausführliche Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und fortlaufende Beratung.</p>			
Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
12/1	Sept. - Dez.	Überblick über die Themenbereiche schaffen, Erarbeitung der Grundlagen	Unterrichtsbeiträge Kurzarbeit
	Jan. - Feb.	Präsentationen zu selbstgewählten Schwerpunktthemen Erarbeitung eines individuellen Themas für die Seminararbeit	Referat
12/2	März - April	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Methodentraining Formulierung von Leitfragen; Anlegen einer Literaturliste	Kurzarbeit Anfertigung eines Zwischen- berichts (Begründung des Themas, Literaturliste)

	Mai - Juli	Einzelbesprechungen zu den verschiedenen Seminararbeiten	Gliederungsentwurf
13/1	Sept. - Nov.	Ausarbeitung der Seminararbeit Individuelle Beratung	Seminararbeit
	Dez. - Jan.	Ausarbeitung und Durchführung der Abschlusspräsentation	Präsentation

Mögliche Themenbereichsvorschläge für die Seminararbeiten (bitte mindestens acht angeben):

1. Wie beeinflussen Naturrisiken wie Hochwasser, Sturmfluten oder Erdbeben die Stadtplanung in Risikogebieten? - Analyse von Herausforderungen und Anpassungsmaßnahmen an einem geeigneten Fallbeispiel
2. Wie wirken sich Urbanisierung und Flächenversiegelung auf das Mikroklima von Großstädten aus? - Entstehung und Lösungsmöglichkeiten des Urban-Heat-Island-Effekts an geeigneten Fallbeispielen
3. Kann Regenwasser die Auswirkungen des Klimawandels in Städten reduzieren? - Analyse und Bewertung des Gesamtkonzepts einer Schwammstadt an einem geeigneten Fallbeispiel
4. Wie schaffen es Green Cities, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Lebensqualität sinnvoll zu vereinen? - Analyse und Bewertung eines Gesamtkonzepts einer Green City an einem geeigneten Fallbeispiel
5. Welche Rolle spielt Urban Gardening in der Versorgung der städtischen Bevölkerung? - Nutzen und Umsetzung urbanen Gartenbaus an einem geeigneten Fallbeispiel
6. Kann Technologie uns helfen, Städte lebenswerter, effizienter, ökologischer und sozial inklusiver zu gestalten? - Analyse und Bewertung eines Gesamtkonzepts einer Smart City an einem geeigneten Fallbeispiel –
7. Kann Videoüberwachung der Kriminalisierung städtischer Räume entgegenwirken? - Kritische Betrachtung der Auswirkung von Videoüberwachung an geeigneten Fallbeispielen
8. Ist die Fahrradstadt eine echte Alternative zur Autostadt? - Kritische Betrachtung des Konzepts Fahrradstadt an einem geeigneten Fallbeispiel
9. Wie tragen städtische Mobilitätskonzepte wie Carsharing und E-Scooter zur Verkehrsentlastung bei? - Mobilitätskonzepte in Städten und deren Nutzen an einem geeigneten Fallbeispiel
10. Wie können Städte ihre Energieversorgung nachhaltig gestalten? - Chancen und Herausforderungen der Energiewende für die Stadtplanung an geeigneten Fallbeispielen
11. Sind Kreuzfahrttouristen in der Stadt ein Fluch oder Segen? - Kritische Betrachtung des Kreuzfahrttourismus an einem geeigneten Fallbeispiel
12. Welche Rolle spielt Städtetourismus für Stadtplaner in der Zukunft? - Betrachtung von Tourismus in Städten an einem geeigneten Fallbeispiel bzw. einer Region
13. Wie reagieren Städte auf die steigende Nachfrage nach Wohnraum? - Analyse der Wohnraumsituation und Möglichkeiten der Entlastung z.B. durch alternative Wohnformen an geeigneten Fallbeispielen
14. Wie beeinflusst die Segregation von Bevölkerungsgruppen die soziale und wirtschaftliche Entwicklung städtischer Viertel? - Entstehung und Auswirkung der Segregation auf das Zusammenleben in der Stadt an einem geeigneten Fallbeispiel
15. Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich aus der Gentrifizierung in Städten? - Kritische Betrachtung der Gentrifizierung von Städten bzw. Stadtvierteln an einem geeigneten Fallbeispiel

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

---

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

---

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters